



### dokumentART

#### Filmfestival greift queere Themen auf (Seite 8–13)



Bild: dokumentART

### Lexikon

Am 11. Oktober ist Coming-out Day. Doch was bedeutet *Coming-out*?

Seite 6–7

### Trans\*Gruppe

Der Vortrag der Epithetikerin Sofia Koskeridou zog viele Neugierige an.







Seite 4

### Termine

Nichts verpassen im Oktober!

Seite 18–19

# INHALT

|  |  |   |
|--|--|---|
|              |                       |   |
| <b>EDITORIAL</b><br>Ein Wort zum Geleit<br>Seite 3   | <b>LEXIKON</b><br>Coming-out<br>Seite 6–7  | <b>ANSPRECHPARTNER*INNEN</b><br>Queere Organisationen in Neubrandenburg<br>Seite 17 |
|              |                       |   |
| <b>TRANS*GRUPPE</b><br>Fachvortrag über Penis-Epithesen bildet gelungenen Auftakt<br>Seite 4 | <b>FILM</b><br>Das queere Programm der dokumentART<br>Seite 8–13                                       | <b>TERMINE</b><br>Was ist los im Oktober?<br>Seite 18–19                            |
| <b>TYLERS WELT</b><br>Trans*mann zeigt seinen Blick auf die Dinge<br>Seite 5                 | <b>LITERATUR</b><br>4 Bände aus der Bibliothek der INITIATIVE ROSA-LILA zum Thema Kunst<br>Seite 14–15 |   |

## Impressum

queerNB | [www.queernb.wordpress.com](http://www.queernb.wordpress.com) |

[www.facebook.com/queernb](http://www.facebook.com/queernb) |

[www.instagram.com/queernb](http://www.instagram.com/queernb)

Redaktion: Marcel Spittel (V.i.S.d.P.)

Kontakt: [queernb@t-online.de](mailto:queernb@t-online.de)

Anschrift: queerNB, c/o M. Spittel, Greifstr. 72,  
17034 Neubrandenburg

nächster Redaktionsschluss: 19.10.2018

Abonnement: queerNB erscheint monatlich. Es kann kostenlos als PDF abonniert werden und ist jederzeit kündbar. Bestellung per E-Mail an [queernb@t-online.de](mailto:queernb@t-online.de)

Druck: [wir-machen-druck.de](http://wir-machen-druck.de)

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

# EDITORIAL

Liebe Leser\*in,

im September hat sich wieder viel getan im queeren Neubrandenburg. Gleich am 1. September waren wir mit dem Regenbogenstand beim Stadtteilstfest am Reitbahnsee dabei. Am 3. September lief der Film „The Happy Prince“ über die Irren



und Wirren des schwulen Oscar Wilde im Latücht. Eine Trans\*Gruppe befindet sich in Gründung und Anfang Oktober machten wir auf QUEER the PARTY die Nacht zum Tag. Dem Engagement der Veranstalter\*innen gilt dabei mein großes Dankeschön! Gleichzeitig kommt einerseits immer wieder die Frage nach dem (scheinbar) niedrigen Interesse an derlei Veranstaltungen auf. Andererseits heißt es, in „Neubrandenburg ist nichts los“. Was für ein Widerspruch steckt da in unserer Stadt? Ich würde mich freuen, wenn wir wieder mehr miteinander ins Gespräch kommen, um diesen gordischen Knoten zu lösen. Vielleicht ja schon beim nächsten Stammtisch. Wir haben es in der Hand! Lasst uns beginnen.

*Ich wünsche viel Spaß beim Lesen,*

Marcel

# Trans \* Gruppe



## Gründungsveranstaltung mit der Epithetikerin Sofia Koskeridou

Nach langer Vorbereitung war es am 19. September endlich soweit: Die Gründungsveranstaltung einer neuen Trans\*Gruppe fand in den Räumen der DRK-Selbsthilfekontaktstelle statt. Die Idee dazu hatte queerNB-Fotokolumnist Tyler. Er sucht schon lange Menschen in Neubrandenburg, mit denen er sich über seine Erfahrungen als Trans\*Person austauschen kann.

Etwa 20 Leute kamen dann auch zum öffentlichen Fachvortrag der Epithetikerin Sofia Koskeridou, deren Ziel es ist,

mit Hilfe von Penis-Epithesen die Lebensqualität von Trans\*männern zu verbessern.

Im Anschluss wurde in kleinerer Runde die Gründung einer Trans\*Gruppe vorangetrieben. Das zweite Treffen fand bereits am 27. September statt, ein weiteres soll am 11. Oktober folgen. Weitere Termine gibt Tyler über seine Facebook-Seite bekannt. Da die Gruppe noch im Gründungsprozess steckt, können nach wie vor weitere Interessierte hinzukommen. (ms)

# Tylers Welt



Neubrandenburg – eine Stadt im Wandel durch viele tolle Projekte und Personen, die etwas bewegen wollen.

Auf dieser Seite präsentiert Tyler seinen Blick auf die Welt. Tyler lebt in Neubrandenburg, ist Transmann und Blogger ([www.facebook.com/TylerJasperTM](https://www.facebook.com/TylerJasperTM)).



# Lexikon



# **C**oming-out, Comingout, das (Substantiv)

Seit 1988 wird am 11. Oktober jedes Jahres der Coming-out Tag begangen. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff *Coming-out*?

Ursprünglich kommt das Wort aus dem Englischen und bedeutet wörtlich übersetzt *herauskommen*. Ein Blick in den Duden klärt die Bedeutung des Begriffs, nämlich ein „absichtliches, bewusstes Öffentlichmachen von etwas, insbesondere der eigenen Homosexualität“. Doch outen sich nicht nur Homosexuelle, sondern auch beispielsweise Transgender oder Bisexuelle. So wird allgemein dann von Coming-Out gesprochen, wenn sich eine Person ihrer eigenen gleichgeschlechtlichen Empfindungen oder ihrer von gesellschaftlich festgelegter geschlechtlicher Identität oder Geschlechterrolle abweichenden Empfindungen bewusst wird und akzeptiert und dies anschließend dem näheren familiären und sozialen Umfeld mitteilt. Findigen Leser\*innen fällt schnell auf, dass es besonders dann zu Problemen kommen kann, wenn dieses Umfeld besonders heteronormativ eingestellt ist. Gut zu wissen ist dabei,

dass es Hilfestellungen gibt, etwa durch Beratungsangebote, wie die der INITATIVE ROSA-LILA, oder auch Gesprächsgruppen mit Gleichgesinnten, wie dem Queeren Stammtisch.

In jedem Fall kann das Coming-out als ein Prozess verstanden werden. In der ersten Phase erfolgt das innere Coming-out, wobei die Feststellung „Ich bin schwul!“ zunächst ganz für sich selbst passiert. In der zweiten Phase, dem äußeren Coming-out, wird dies dann auch dem Umfeld mitgeteilt. Dabei verläuft jedes Coming-out anders, kann mal kürzer und mal länger dauern.

Coming-outs von Prominenten sind nach wie vor ein heikles Thema in Deutschland. Während Neubrandenburgs OB Silvio Witt mit seinem Coming-out keine Probleme hatte, gab es zum Beispiel um das Coming-out des Fußballers Thomas Hitzlsperger einen riesigen Zirkus.

Der erste Defa-Film zum Thema Homosexualität in der DDR trägt übrigens den Titel „Coming Out“ und ist absolut sehenswert. (ms)

*Film*

# 27. dokumentART films & future

Vom 17. bis 21. Oktober lockt das Filmfestival dokumentART des Latücht wieder Filmschaffende aus der ganzen Welt nach Neuenbrandenburg. Im Programm sind dabei auch einige Filme, die queere Themen explizit oder am Rande aufgreifen, wie Festivalleiterin Sara Adam gegenüber *queerNB* erzählte. Eine Auswahl dieser Filme wird auf den folgenden Seiten vorgestellt. Das vollständige Programm gibt es unter anderen online unter [www.dokumentart.org](http://www.dokumentart.org)

17 - 21 Okt 2018

Europäisches Filmfestival



## BRTHR



Bild: dokumentART

*When I look at Tinder, the closest  
guys are like 20 or 30 km away,*

Als ich meinen Bruder zum ersten Mal zu Gesicht bekam, konnte ich ihn nicht leiden: Ich sagte meiner Mutter, dass sie ihn zurückschicken soll – ich wolle kein so hässliches Baby im Haus haben. Siebzehn Jahre später zeigt BRTHR meinen Bruder beim Erwachsenwerden. Es ist ein Film über die Suche nach Identität und Selbstakzeptanz; ein Film voller Ehrlichkeit, familiärer Probleme und komplexer Emotionen – ein Film, wie ihn nur Geschwister übereinander machen können.

Portugal, 2017, 08'06''

Sprache: Spanisch, Portugiesisch/Englischer Untertitel

Regie: Inma Veiga

Wettbewerb 3, Donnerstag 18.10.2018, 20 – 22 Uhr im LATÜCHT

## ENZO



Bild: dokumentART

Serena portraitiert Enzo – in einzelnen Standbildern. Eine Zigarette, eine Weltkarte, ein Tattoo auf seinem Arm „I am what I am“ – alle fragmentarischen Momente sind Enzo, und das, obwohl Enzo selbst nie im Bild zu sehen ist. In der so entstehenden fokussierten und intimen Atmosphäre erzählt er uns eine Geschichte. Die Geschichte, wie er als Mädchen erzogen wurde, obwohl er sich schon immer wie ein Junge gefühlt hat.

Frankreich, 2017, 07'23''

Sprache: Französisch/Englischer Untertitel

Regie: Serena Porcher-Carli

Wettbewerb 3, Donnerstag 18.10.2018, 20 – 22 Uhr im LATÜCHT

## ABSENT WOUND



Während der Mann sich mit seinen Freunden in Trance tanzt, wäscht die Frau sich im Verborgenen rein von ihrem Frausein. ABSENT WOUND stellt dem persischen Militärtraining die Rezitationen eines jungen Mädchens gegenüber, das mit ihrem Eintritt ins Erwachsenenalter ringt. So rückt die Trennung der Geschlechter in den Blick. Der Film wurde von der Regisseurin dort gedreht (und performt), wo sich iranische Frauen normalerweise nicht aufhalten dürfen: Im „Haus der Stärke“ und im öffentlichen Männerbad.

Großbritannien/Iran, 2018, 10'

Sprache: Persisch/Englische Textfragmente

Regie: Maryam Tafakory

Wettbewerb 3, Donnerstag 18.10.2018, 20 – 22 Uhr im LATÜCHT

## FLORES



Die beiden jungen Soldaten, die einen Lkw von Blumenresten säubern, können sich hinter der üblichen Camouflage kaum verstecken: Lila und blau dominieren die Kulissen des filmischen Szenarios, das nicht lange die Kehrseite der unverhofften Blütenpracht verhehlt: Aufgrund einer außer Kontrolle geratenen Hortensienplage ist die gesamte Bevölkerung der Azoren gezwungen, die Inseln zu verlassen. Eine nostalgische und politische Reflexion über territoriale Zugehörigkeit, Identität und über die Rolle, die wir an unseren Herkunftsorten einnehmen.

Portugal, 2017, 26'

Sprache: Portugiesisch/Englischer Untertitel

Regie: Jorge Jácome

Wettbewerb 8, Samstag 20.10.2018, 10 – 12 Uhr im LATÜCHT



## NO! NO! NO!



NO! NO! NO! ist den jungen Menschen in Kharkiv, einer Stadt im östlichen Teil der Ukraine gewidmet. Wir bekommen kurze, intensive Einblicke ins Leben einer LGBT-AktivistIn, eines Models, einer Gruppe von Sprayern und Street Artists und eines Entwicklers von Computerspielen. Alle in ihren frühen Zwanzigern und im Kreativbereich tätig, sind sie stark vom gewaltsamen Konflikt im nahe gelegenen Donbass geprägt. Während sie das friedliche Leben einer Großstadt genießen, ist das nur 100 km entfernte Kriegsgeschehen und der innere Konflikt im Land stets präsent: Ein Alltag zwischen dem Austausch in sozialen Medien, politischen Diskussionen mit FreundInnen und Bekannten und kreativem Widerstand.

Ukraine, 2017, 21'35'

Regie: Mykola Ridnyi

Wettbewerb 10, Samstag 20.10.2018, 20 – 22 Uhr im LATÜCHT

# Aus der Bibliothek der INITIATIVE ROSA-LILA

Schwerpunkt: Kunst



**Anja Müller**

## Frauen. Erotische Fotografien

Dezent sinnliche Fotografien ganz unterschiedlicher Frauen. Anja Müller entlockt den Frauen eine spezielle Spannung. Die Fotografien sind „mit leisen Vibrato aufgeladen. Gerade darin zeigt sich ein wesentliches Merkmal des Erotischen, dessen subtile Wirkungsmacht aus dem unabwägbaren Aufbruch, der riskanten Geste hervorgeht ...“ (Margareth Obexer) (Klappentext).

*Konkursbuch, 2000, 140 Seiten.*



**James Smalls**

## Homosexualität in der Kunst

Dieser Band ist kein Loblied auf die Homosexualität. Es ist eine wissenschaftliche Studie des Professors für Kunstgeschichte James Smalls. Der Autor bringt die besondere Sensibilität in Bezug auf die Kreativität der Homosexuellen in den Vordergrund, indem er die gängigen Klischees umgeht und das Thema vom soziologischen Blickwinkel aus angeht. Dank seiner reichen und faszinierenden Bildauswahl und genauen Themenanalyse zeigt der Autor den Beitrag auf, den die Homosexualität in der Entwicklung der Gefühlswahrnehmung geleistet hat. In einer Zeit, in der Tabus gebrochen sind, führt dieses Werk zu einem neuen Verständnis vieler künstlerischer Meisterwerke unserer Zivilisation. (aus dem Klappentext)

*Parkstone International/Kroemer, 2003, 549 Seiten.*

## Bernd Lasdin

### Jeder Mensch ist ein Mensch

Von anderen Ufern. Anders sein. Mit solchen und ähnlichen Begriffen setzt die deutschsprachige Öffentlichkeit Signale für Menschen, die anders lieben und leben. Aber ist das richtig? Wie sind sie denn eigentlich? Solche und andere Fragen mögen dem Neubrandenburger Fotografen Bernd Lasdin durch den Kopf gegangen sein, als er 2003 sein Projekt 'Jeder Mensch ist ein Mensch' gestartet hat. Dieser Band ist eine, seine Antwort auf all die Fragen und Vorurteile. Fast trotzig scheint sich die Antwort: 'Gleich und doch anders' aus den Bildern zu formen. Dennoch ist es - das sei vorausgeschickt - keine erotische Fotografie im speziellen Sinne. Aber eine Einladung zum Dialog und zur Verständigung über ein schwieriges Thema, über Lebenswirklichkeiten homosexueller Menschen mit all den individuellen Unterschieden. (Verlag Steffen, 2006)



*Verlag Steffen, 2004, 124 Seiten.*

## Annie Guédras (Hrsg.)

### Jean Cocteau. Erotische Zeichnungen

Annie Guédras, Herausgeberin und Nachlassverwalterin, arbeitet an der Erstellung eines kompletten Werkverzeichnisses Cocteaus. Die erotischen Zeichnungen sind jedoch nur ein schmaler Ausschnitt aus Cocteaus Bildern. Ein charmant komponiertes Werk, unter anderem mit Erstveröffentlichungen. Dominique Marny, die Großnichte Cocteaus versteht es, dessen inneren Zwiespalt und die Dramatik um die Figur des Dargelos zu beschreiben. Annie Guédras macht diesen immer wieder verständlich. Zu sehen sind junge Fantasien, Matrosen, Ringer, griechische Figuren, Umarmungen, Radfahrer, einzelne Faune und Fischer aus überzeugenden Perspektiven. Der Stil und die Linienführung mögen variieren, doch die Bilder aus vier Jahrzehnten strahlen alle von einer gewaltigen inneren Kraft, die Sehnsucht nach Leidenschaft und Begierde.



*Taschen Verlag, 1999, 144 Seiten.*

Die Gestaltung dieser Doppelseite erfolgt mit freundlicher Unterstützung der INITIATIVE ROSA-LILA. Mehr Bücher im Netz: [www.bibkat.de/rosa-lila](http://www.bibkat.de/rosa-lila)

THE SINGLE NIGHT IN IT  
SA  
06. OKT

NEW  
LOCATION!

# QUEER *to* PARTY

LESBIAN GAY BISEXUAL TRANSEXUAL and FRIENDLY

SPECIAL @ NIGHT

WELCOME. SHOOTER LOVE. LETTER LOVE. DEKO

TICKET NUR: 7€ - START AB: 22UHR - BIS 00.00UHR nur 5€



SCALA-DER-CLUB

An der Hochstraße 4 | 17036 Neubrandenburg



# ANSPRECH- PARTNER\*INNEN

Foto: Wikimedia Commons

**C**entrum für sexuelle Gesundheit, Beratungsstelle

Neubrandenburg

Tilly-Schanzen-Str. 17

17033 Neubrandenburg

[www.csg-rostock.de](http://www.csg-rostock.de)

**I**NIITIATIVE ROSA-LILA  
Tilly-Schanzen-Str. 17

17033 Neubrandenburg

0395 5442077

[post@rosalila.de](mailto:post@rosalila.de)

[www.rosalila.de](http://www.rosalila.de)

**L**OBBI Ost, Neubrandenburg  
Tilly-Schanzen-

Str. 2

17033 Neubrandenburg

[ost@lobbi-mv.de](mailto:ost@lobbi-mv.de)

**L**SVD - Landesverband der Lesben und Schwulen in

Mecklenburg-Vorpommern

„Gaymeinsam“ e. V.

Lübecker Str. 43

19053 Schwerin

0385 557554

[info@gaymeinsam-mv.de](mailto:info@gaymeinsam-mv.de)

[www.gaymeinsam-mv.de](http://www.gaymeinsam-mv.de)

**Q**ueer-Community Neubrandenburg  
[fb.com/groups/queer.community.neubrandenburg](https://fb.com/groups/queer.community.neubrandenburg)

[queer.community.neubrandenburg](http://queer.community.neubrandenburg)

ndenburg

[queemb@t-online.de](mailto:queemb@t-online.de)

**R**eferat: Beratung, Förderung und Diversität

im AstA der Hochschule Neubrandenburg

Brodaer Str. 2  
17033 Neubrandenburg  
[soziales.asta@hs-nb.de](mailto:soziales.asta@hs-nb.de)

**S**elbsthilfe-kontaktstelle  
DRK-Kreis-

verband Neubrandenburg

e. V.

Robert-Blum-Str. 34

17033 Neubrandenburg

0395 5603911

**V**elsPol M-V - Das Mitarbeiternetzwerk für

LSBT\*! der Polizei, Justiz und Zoll in Mecklenburg-Vorpommern

Bahnhofstraße 8

19077 Sülstorf

Tel. 03865 8447582

[vorstand@velspol-mv.de](mailto:vorstand@velspol-mv.de)

[www.velspol-mv.de](http://www.velspol-mv.de)

# TERMINE

Foto: pixabay

# O

## ktober

### Montag, 1. Okt

14–16 Uhr, **Beratung und Bibliothek**, INITIATIVE ROSA-LILA

### Dienstag, 2. Okt

9–12 Uhr, **Beratung und Bibliothek**, INITIATIVE ROSA-LILA

14–16 Uhr, **Beratung, Information und Austausch für LSBTI-Geflüchtete und deren Angehörige, Begleiter oder Betreuer**, INITIATIVE

ROSA-LILA

### Donnerstag, 4. Okt

9–12 Uhr, **Beratung und Bibliothek**, INITIATIVE ROSA-LILA

### Samstag, 6. Okt

Ab 22 Uhr, **QUEER the PARTY**, Scla

### Dienstag, 9. Okt

9–12 Uhr, **Beratung und Bibliothek**, INITIATIVE ROSA-LILA

14–16 Uhr, **Beratung, Information und Austausch für LSBTI-Geflüchtete und deren Angehörige, Begleiter oder Betreuer**, INITIATIVE ROSA-LILA

### Mittwoch, 10. Okt

12–14 Uhr, **Beratung**, Referat: **Beratung, Förderung & Diversität im AstA der Hochschule**

14–18 Uhr, **Beratung und Tests**, Centrum für sexuelle Gesundheit

15–17 Uhr, **Beratung und Bibliothek**, INITIATIVE ROSA-LILA

19 Uhr, **Treff der studentischen Queer-Gruppe**, Referat: **Beratung, Förderung & Diversität im AstA der Hochschule**

### Donnerstag, 11. Okt Coming-out Day

9–12 Uhr, **Beratung und Bibliothek**, INITIATIVE ROSA-LILA

17 Uhr, **Trans\*Gruppe**, DRK-Selbsthilfekontaktstelle

### Dienstag, 16. Okt

9–15 Uhr, **Fachtagung „Sexuelle Vielfalt und Flucht: LSBTI-Geflüchtete“** (INITIATIVE ROSA-LILA, Ort: großer Seminarraum im HKB)



Foto: pixabay

**17.–21. Okt**

**dokumentART**, Infos:  
[www.dokumentart.org](http://www.dokumentart.org)

**Mittwoch, 17. Okt**

12–14 Uhr, **Beratung**,  
Referat: Beratung, Förderung & Diversität im AstA der Hochschule

15–17 Uhr, **Beratung und Bibliothek**, INITIATIVE ROSA-LILA

19 Uhr, **Treff der studentischen Queer-Gruppe**,  
Referat: Beratung, Förderung & Diversität im AstA der Hochschule

**Donnerstag, 18. Okt**

9–12 Uhr, **Beratung und Bibliothek**, INITIATIVE ROSA-LILA

**Dienstag, 23. Okt**

9–12 Uhr, **Beratung und Bibliothek**, INITIATIVE ROSA-LILA

14–16 Uhr, **Beratung**,

**Information und Austausch für LSBTI-Geflüchtete und deren Angehörige, Begleiter oder Betreuer**, INITIATIVE ROSA-LILA

**Mittwoch, 24. Okt**

12–14 Uhr, **Beratung**,  
Referat: Beratung, Förderung & Diversität im AstA der Hochschule

14–18 Uhr, **Beratung und Tests**, Centrum für sexuelle Gesundheit

15–17 Uhr, **Beratung und Bibliothek**, INITIATIVE ROSA-LILA

19 Uhr, **Treff der studentischen Queer-Gruppe**,  
Referat: Beratung, Förderung & Diversität im AstA der Hochschule

**Donnerstag, 25. Okt**

9–12 Uhr, **Beratung und Bibliothek**, INITIATIVE ROSA-LILA

**Freitag, 26. Okt**

Ab 20 Uhr, **Queerer Stammtisch**, Friedländer Tor

**Samstag, 27. Okt**

9–17 Uhr, **Fachtagung der Selbsthilfe** im HKB

**Dienstag, 30. Okt**

9–12 Uhr, **Beratung und Bibliothek**, INITIATIVE ROSA-LILA

14–16 Uhr, **Beratung, Information und Austausch für LSBTI-Geflüchtete und deren Angehörige, Begleiter oder Betreuer**, INITIATIVE ROSA-LILA

**Ausblick**

12. Dez, „**Mr. Gay Syria**“  
(Film) im Latücht

*Alle Angaben ohne Gewähr*



queernb.wordpress.com



queernb



queer\_nb

# *Ohne Dich ist queerNB nichts!*

Dich interessieren queere Themen?  
Du fühlst Dich mit Neubrandenburg verbunden?

Du schreibst gerne?

Du fotografierst gerne?

Du willst Lob, Kritik oder Ideen loswerden?

Dann schreibe an:  
[queernb@t-online.de](mailto:queernb@t-online.de)

*queerNB* ist eine Plattform für die queere Community Neubrandenburgs.  
*queerNB* ist nichtkommerziell und lebt von und mit seinen Leser\*innen und Macher\*innen.  
Der Werkstattcharakter soll zum Mitmachen einladen.  
*queerNB* füllt damit die Leere zwischen einem Hochglanzstadtmagazin und reinem Hörensagen.